

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, den 14.12.2023, um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 27, 49577 Ankum
(GRAN/042/2023)

Anwesend:

Bürgermeister/in
Menke, Klaus

Mitglieder
Bergmann, Karin
Bokel, Mathias
Campe, André
Giese, Ramona
Gramann, Ralf
Große-Hamberg, Erik
Kessens, Jürgen
Kettmann, Stefan
Möller, Heinrich
Neumann, Irina
Raming, Dirk
Sandbrink, Jan
Schnurpfeil, Sebastian
Steffen, Ulrich

von der Verwaltung
Wübben, Michael

Protokollführer/in
Pauli, Marc

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
Billenkamp, Johannes
Ewerding, Franz-Josef
Hackmann-Engelke, Ingo
Heinemann, Katharina
Korte, Marion

Wernsing, Ulrich

Öffentlicher Teil

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Rates, Genehmigung der Tagesordnung

Bürgermeister Menke eröffnet um 19:00 Uhr die heutige öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Ankum und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Rates vom 28.09.2023 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift der 10. Sitzung des Rates der Gemeinde Ankum vom 28.09.2023 (öffentlicher Teil) wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Menke berichtet über die aktuell laufenden Glasfaserarbeiten in der Ortslage. Da die Gemeinde mit der Qualität der bauausführenden Firma nicht einverstanden ist, wurde der Firma zum 31.12.2023 der Auftrag entzogen. Ab Januar 2024 wird die Firma Boka-Tech die weiteren Arbeiten ausführen.

Weiterhin wird über den aktuellen Stand beim Ausbau der sog. "Grauen Flecken" berichtet. Mittlerweile sind für das "Ankumer Gebiet", die Förderbescheide vom Land Niedersachsen und vom Bund eingegangen. Die Ausschreibung der Planungsleistungen kann somit im Jahr 2024, durch den Landkreis Osnabrück, erfolgen. Der Baustart ist nach aktuellem Stand für Anfang 2025 vorgesehen.

Die Arbeiten zum 1. Bauabschnitt der Umgestaltung/Aufwertung am Ankumer See haben im Oktober begonnen. Der Auftrag wurde an den Ankumer Land-

schafts- und Gartenbaubetrieb Borgmann vergeben. Für die Maßnahme konnte eine Förderung von rund 425.000,00 Euro aus dem Dorfentwicklungsprogramm "AnKe" eingeworben werden. Hiervon wurden bisher 335.746,51 Euro an die Gemeinde Ankum ausgezahlt. Der Rest der Förderung fließt nach der Fertigstellung.

Die Großtagespflege "Nimmerland" wurde im Sommer um eine dritte Gruppe erweitert. Menke teilt mit, dass für die Umgestaltung/Renovierung der Räumlichkeiten eine Förderung in Höhe von 23.781,17 Euro eingeworben werden konnte.

Die Straßenbaumaßnahme Im Walsumer Esch konnte mittlerweile abgeschlossen werden. Auch hier konnte eine Förderung aus NGVFG-Mitteln in Höhe von ca. 600.000,00 Euro eingeworben werden. Bisher wurden der Gemeinde Ankum 440.000,00 Euro überwiesen. Der Restbetrag fließt nach der Endabnahme im Jahr 2024.

Es wird bekanntgegeben, dass der Flächennutzungsplan für das Misch-/Dorfgebiet "Walsumer Straße" vom Landkreis Osnabrück genehmigt worden ist. Im Anschluss wird jetzt der Bebauungsplan im Amtsblatt veröffentlicht und erlangt dadurch Rechtskraft. Die Gemeinde hat die Planungsleistungen zur Erschließung bereits ausgeschrieben und mittlerweile, an das Ingenieurbüro Hahn aus Osnabrück, vergeben.

Abschließend lädt Bürgermeister Menke alle Interessierten zum Weihnachtsmarkt am kommenden Wochenende ein und bedankt sich stellvertretend für das gesamte Orga-Team beim Ratsherr Steffen für die Organisation.

4. Berichte der Ratsausschüsse

4.1. Bericht über die Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Senioren vom 13.09.2023 bzw. 27.11.2023 und Beschlussfassung zu den Empfehlungen dieses Ausschusses

Das Protokoll der Ausschusssitzung wurde allen Ratsmitgliedern im Vorfeld der Ratssitzung zugeschickt.

Der Antrag des Tennisvereins Ankum auf Bezuschussung einer Beregnungsanlage in Höhe von 10.000,00 Euro wird mit 14 Ja-Stimmen einstimmig zum Beschluss des Rates erhoben. Ratsfrau Bergmann nahm an der Abstimmung nicht teil.

Die vom Ausschuss erarbeiteten Beschlussempfehlungen werden gemäß der

Empfehlung des Verwaltungsausschusses einstimmig zu Beschlüssen des Rates erhoben.

4.2. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für regionale Wirtschaft, Beteiligungen und Tourismus vom 15.11.2023 und Beschlussfassung zu den Empfehlungen dieses Ausschusses

Die Protokolle der Ausschusssitzungen wurden allen Ratsmitgliedern im Vorfeld der Ratssitzung zugeschickt.

Da vom Ausschuss keine weiteren Beschlussempfehlungen vorliegen, werden die Ausführungen einstimmig zur Kenntnis genommen.

4.3. Bericht über die Sitzungen des Ausschusses für Planen, Bauen, Infrastruktur und Umwelt vom 18.09.2023 bzw. 13.11.2023 und Beschlussfassung zu den Empfehlungen dieses Ausschusses

Das Protokoll der Ausschusssitzung wurde allen Ratsmitgliedern im Vorfeld der Ratssitzung zugeschickt.

Die vom Ausschuss erarbeiteten Beschlussempfehlungen werden gemäß der Empfehlung des Verwaltungsausschusses einstimmig zu Beschlüssen des Rates erhoben.

5. Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern, Ersatz von Auslagen und Verdienstaufschlag für Ratsmitglieder und ehrenamtlich tätige Bürger

Der Entwurf der Neufassung der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern, Ersatz von Auslagen und Verdienstaufschlag für Ratsmitglieder und ehrenamtlich tätige Bürger wurde allen Ratsmitgliedern im Vorfeld dieser Sitzung zugeschickt. Bürgermeister Menke erläutert, dass vor 5,5 Jahren die letzte Anpassung stattgefunden hat. In diesem Zeitraum sind die Verbraucherpreise (Inflation) um über 20 % gestiegen. Bei der Neufassung handelt es sich um eine moderate Anhebung der Beträge von ca. 10 %. Mit 13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen wird der vorliegende Entwurf der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern, Ersatz von Auslagen und Verdienstaufschlag für Ratsmitglieder und ehrenamtlich tätige Bürger beschlossen.

6. Modifizierung eines Zuwendungsbescheides vom 14.01.2021

Bürgermeister Menke erläutert den Sachverhalt.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Dem Antrag der Marienhospital Ankum-Bersenbrück GmbH, einen Teil der im Jahre 2021 angeschafften medizinischen Geräte, die durch ein Darlehen finanziert wurden, für das die Samtgemeinde Bersenbrück und die Gemeinde Ankum bis 2028 den Schuldendienst übernommen haben, im Verbund der Niels-Stensen-Kliniken zum Buchwert zu veräußern wird zugestimmt.

Der Verkaufserlös ist für die Anschaffung von benötigtem medizinischem Gerät für das Regionale Gesundheitszentrum (RGZ) in Ankum zu verwenden.

Der nicht für Neuanschaffungen im RGZ benötigte Verkaufserlös ist für den Schuldendienst des Darlehens im Jahr 2024 zu verwenden und führt in dieser Höhe zur anteiligen Aussetzung des entsprechenden Schuldendienstes durch die Samtgemeinde und die Gemeinde Ankum.

Der bisherige Zuwendungsbescheid vom 14.01.2021 sowie die Anerkennung der aufgeführten Bedingungen durch die GmbH sind entsprechend zu modifizieren."

7. Beschlussfassung über eine Betriebssatzung für den Jugendzeltplatz der Gemeinde Ankum

Herr Wübben erläutert den allen Ratsmitgliedern vorliegenden Entwurf einer Betriebssatzung für den "Betrieb gewerblicher Art Jugendzeltplatz der Gemeinde Ankum". Mit der Betriebssatzung wird u.a. der gemeinnützige Zweck des Betriebes beschlossen.

Nach kurzer Beratung wird die Betriebssatzung für den Jugendzeltplatz der Gemeinde Ankum in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

8. Bebauungsplan Nr. 68 "Erweiterung Gewerbepark Schwedsberg"; Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 68 einschl. Begründung und weiterer Anlagen sowie der Abwägungsvorschlag zu den vorliegenden Stellungnahmen und Äußerungen wurden allen Ratsmitgliedern im Vorfeld dieser Sitzung zugeschickt. Herr Dehling erläutert sehr ausführlich die eingegangenen Stellungnahmen sowie die dazu erarbeitete Abwägungsempfehlung.

Nach kurzer Besprechung fasst der Rat einstimmig folgende Beschlüsse:

Abwägungsbeschluss:

Die Abwägung der in den Stellungnahmen und Äußerungen zum Bebauungsplan Nr. 68 "Erweiterung Gewerbepark Schwedsberg" enthaltenen Bedenken und sonstigen Anregungen wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Satzungsbeschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 68 "Erweiterung Gewerbepark Schwedsberg", bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen planungsrechtlichen Festsetzungen, wird in der vorliegenden Fassung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die dazu erstellte Begründung mit Umweltbericht anerkannt.

9. Anträge und Anfragen

keine

II. Einwohnerfragestunde

An dieser Sitzung haben viele Zuschauer teilgenommen. Bürgermeister Menke bittet diese nun sie interessierende Fragen zu stellen.

Seitens der Zuschauer wurden Fragen zu den Themen "Errichtung eines Buswartehäuschens an der B 214 (Haltestelle Ankumer See), Überquerungshilfe an der Alfhausener Str., Bebauungsplan Nr. 68 und der Verkehrsschaukommission gestellt und durch Bürgermeister Menke und Herrn Dehling im Anschluss beantwortet.

Bürgermeister

Protokollführer*in